



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
ABTEILUNG SCHULE UND BILDUNG

Regierungspräsidium Freiburg · Abteilung 7 · 79095 Freiburg i. Br.

Freiburg i. Br. 25.9.2007
Name Ulrich Meyer
Durchwahl 0761 208-6289
Aktenzeichen AZ 6752.415-D
(Bitte bei Antwort angeben)

An die
Direktionen und Leitungen
der öffentlichen und privaten allgemein bildenden
Gymnasien und der Freien Waldorfschulen in den
Landkreisen Konstanz, Rottweil, Tuttlingen
und im Schwarzwald-Baar-Kreis

—  Fortbildungsveranstaltung im Fach Deutsch

Thema: **Schwerpunktthema Liebeslyrik im Abitur**
Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer des Faches Deutsch in der Kursstufe
Teilnehmerzahl: max. 30
Dauer: 8.15 Uhr bis ca. 16 Uhr
Leitung: Reinhard Lindenhahn, StD; Claudia Mutter, StD'in
(Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Rottweil)

Termine	Orte
23. 11. 07	Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Rottweil
1.12. 07	Gymn. am Hoptbühl, VS-Villingen
7.12. 07	Friedrich-Hecker-Gymnasium, Radolfzell

Thema:
Liebeslyrik vom Barock bis zur Gegenwart
Die **eintägige** Fortbildungsveranstaltung führt in die Interpretation der Texte ein und stellt didaktische Zugänge, methodische Anregungen und Begleitmaterialien für den Unterricht vor.
Die Schulen werden gebeten, mindestens eine Deutsch-Lehrkraft für die Teilnahme an der Veranstaltung freizustellen.

Achtung, wichtig: Bitte schicken Sie den Anmeldebogen postalisch, per Fax oder als E-Mail-Anhang bis **spätestens** eine Woche vor der Veranstaltung **direkt** an:
Reinhard Lindenhahn, Ludwigstr. 30, 78073 Bad Dürkheim, Fax: 07726/ 8863, E-Mail: li@lindenhahn.de.

Weitere Informationen und Möglichkeit zum Download von Anmelde- und Reisekostenformularen unter: <http://www.lindenhahn.de/fortbild.htm>. Dort finden Sie auch eine Übersicht, welchem Veranstaltungsort Ihr Gymnasium zugeordnet ist (Ausnahmen sind selbstverständlich möglich!).

Die Anmeldung gilt bereits als Zulassung, eine Teilnehmerbegrenzung pro Schule gibt es nicht. Deshalb sollten Sie sich bereits im Vorfeld mit ÖPR und Schulleitung darauf einigen, wer für den Besuch der Fortbildung vom Unterricht befreit wird. Sollte die Zahl der Interessent/inn/en die räumlichen Möglichkeiten sprengen, erhalten diese per E-Mail ein Alternativ-Angebot. Deshalb sollte auf alle Fälle eine aktuelle E-Mail-Adresse angegeben werden.